

Die GEW Kreis Freiburg lädt ein zum Informationsabend für Lehrkräfte im Beamtenverhältnis

// Ruhestand – ab 50 richtig planen //

An diesem Abend erhalten Lehrkräfte im Beamtenverhältnis in knapp zwei Stunden eine Fülle von Informationen für die Planung ihrer Zuruhesetzung und den kompetenten Rat von Michael Rux. Bereits mit 50 sollte man mit dem Nachdenken über die Zeit „danach“ beginnen. Denn es gibt viele – gute und schlechte – Varianten. Und wer beispielsweise durch den Antragsruhestand ein, zwei oder drei Jahre früher aus dem Schuldienst ausscheiden will (oder mithilfe des Sabbatjahres oder eines Urlaubs noch früher), braucht bis zu neun Jahren Vorlaufzeit.

Und hier sind die häufigsten Fragen zum Ruhestand:

- Wann werde ich in den gesetzlichen Ruhestand versetzt?
- Was bedeutet die Anhebung der Pensionsgrenze auf das 67. Lebensjahr für mich? Muss ich länger arbeiten? Oder kann ich dieser Erhöhung ausweichen? Und wie?
- Stimmt es, dass die Regierung die Altersgrenze für Lehrkräfte noch um ein weiteres Jahr nach oben schieben will und was kostet mich das?
- Was ist der Antragsruhestand und wie viel früher kann ich damit raus aus der „Mühle“?
- Was muss ich dafür zahlen? Wie hoch wird mein Ruhegehalt sein?
- Darf ich im Ruhestand etwas hinzuverdienen?
- Lohnt sich für mich ein Sabbatjahr und was kostet es mich? Wie viele Jahre früher komme ich damit raus?
- Nützt mir die Anerkennung einer Schwerbehinderung? Wie funktioniert das?
- Wann lohnt sich eine Beurlaubung ohne Bezüge vor dem Ruhestand? Bekomme ich dann weitere Beihilfe?
- Welche Folgen hat die Pensionierung wegen Dienstunfähigkeit? Wer hilft mir?
- Kann man auch länger im Dienst bleiben?

Mittwoch, 28. Feb. 2018, 18:00 Uhr

in der Albert-Schweitzer-Schule III, Habichtweg 46, 79110 Freiburg,
5 Min. von der Straßenbahnlinie 1, Haltestelle „Diakoniekrankenhaus“,
orangefarbenes Gebäude

Umfassende und fundierte Antworten hierauf gibt der Autor des GEW-Jahrbuches und der GEW-Vorsorgemappe **Michael Rux**.

Der Eintritt ist frei, auch für Nichtmitglieder.

Wir freuen uns auf Sie!

Sonja Pohlmann

